

TII 7P FL Spurwechselassistent

Beitrag von „coala“ vom 8. Juli 2017 um 10:15

Servus,

zum technischen Hintergrund: Das verbaute System erkennt zwar PKW und größer zuverlässig, in aller Regel auch noch Motorräder, ist jedoch nicht für Objekte mit dem geringen Radarquerschnitt eines Mofas oder Radfahrers ausgelegt. Das Unterfangen ist also nicht sinnvoll, da hierfür schlichtweg die notwendige Zuverlässigkeit fehlt. Auch seitliche Parksensoren wie bei Fahrzeugen mit Parkassistent würden hier nichts nützen; außer laufende Fehlalarme zu generieren. Bereits Grasbewuchs am Randstreifen, Bäume, die Pfosten von Verkehrsschildern und Ampeln usw. reichen dazu aus.

Zum anderen sprechen wir hier über ein System, das auf den reinen Fahrbetrieb ausgelegt ist und auch bestimmten Beschränkungen im Erfassungswinkel unterliegt. Auf Deutsch: Die Signalisierungsstrategie ist in etwa "Warnung, wenn Spurwechsel (nicht aber Abbiegen!) zu unzulässiger Annäherung führt". Hierfür werden rund zwei Sekunden "Distanz" (bei gleichbleibenden Geschwindigkeiten beider Fahrzeuge) zugrunde gelegt. Die prozentuale Dynamik und damit auch mangelnde Zuverlässigkeit der Prognose hierzu steigt aber zunehmend bei immer niedrigeren Geschwindigkeiten an und geht letztlich beim Stillstand sozusagen ins Unendliche.

Für das, was du dir wünschst, ist die verbaute Technik einfach nicht ausgelegt. Da hilft nur, in bewährter Art und Weise auch mal aus dem Fenster zu sehen und beim Abbiegen den Schulterblick nicht zu vergessen. Zeit hat man im Stillstand oder beim langsamen Rollen hierzu ja, im Gegensatz zu hohen Geschwindigkeiten.

Grüße
Robert